

4 Dezember 2009

Tabbloid von heute

PERSONAL NEWS FOR obsto@web.de

AKTUELLES

Komplett-Zugriff auf alle Zeitschriften von Elsevier!

02 DEZ 2009 10:07VORM.



Unter dem Titel Elsevier-Zeitschriften jetzt komplett im Uni-Netz verfügbar informiert die Universitäts- und Landesbibliothek darüber, dass Angehörige der WWU ab sofort Zugriff auf die so genannte "Freedom Collection" des größten Wissenschaftsverlags der Welt haben (Liste der Zeitschriften). Dieses Zeitschriftenpaket umfasst nahezu das komplette E-Journal-Angebot des Verlags, momentan ca. 2.100 Titel (von 2.500).

The Freedom Collection ... offers an opportunity to access all non-subscribed Elsevier journal content at a significantly reduced rate. **A few titles are not included due to conflicting business models**, e.g., Cell Press titles, and Clinics, or they are third party titles. In addition, not all societies allow their journals to be included in this offering.

Sie finden alle Zeitschriften in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) oder – zusammen mit 1.000 Online-Büchern – direkt in Science Direct.

Die Lizenzierung der "Freedom Collection", die in 2010 aus Zentralmitteln der Universität finanziert wird, stellt eine bedeutende Verbesserung der Verfügbarkeit elektronischer Zeitschriften an der WWU dar: Mehr als ein Drittel der Top 200 Zeitschriften mit dem höchsten Impact-Faktor auf dem Gebiet der STM-Fachgebiete (Science, Technology, Medicine) sind in diesem Paket enthalten.

Die am 1. Dezember erfolgte Freischaltung der "Freedom Collection" ist vorerst befristet auf 1 Jahr. Der Zugriff auf die Titel des Pakets umfasst alle Jahrgänge seit 1995. Auf diese Weise wird die Nationallizenz für Elsevier-Titel, die die Jahre 1907 bis 2002 abdeckt, um die aktuellsten Jahrgänge ergänzt.

Verwandte Beiträge:

- "Science online" uniweit verfügbar

- 13.-14. Juni: Katalog und Ausleihe außer Betrieb
- 15.2. Störungen beim Buchkatalog
- 21. August: Bibliothek geschlossen
- 7./8. Januar: Katalog, Ausleihe & Fernleihe nicht verfügbar ☰

AKTUELLES

Praktikanten in der Bibliothek

01 DEZ 2009 11:57VORM.



Frau Zechmeister, Orenburg; Frau Lodde, Münster; Frau Pugge, Horstmar

Zur Zeit bereichern drei Praktikantinnen das Personal der Bibliothek. Sie durchlaufen am Uniklinikum Münster eine Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FAMI). Das nach anderthalb Jahren notwendige, so genannte fachübergreifende Praktikum dauert zwei Wochen und kann in Informationseinrichtungen wie Archiven oder Bibliotheken abgelegt werden.

Verwandte Beiträge:

- "Die Zukunft der klinischen Forschung ist gefährdet"
- 20.000ste subito-Bestellung durchgeführt
- 5.9.: Internet-Anbindung für 6 Std. unterbrochen

- Alle aktuellen Meldungen aus den Kliniken und Instituten an einer Stelle
- Alle Zeitschriften sind nun online ☰

- “Meine Tage verbringe ich hauptsächlich in der wunderschönen ZB Med”
- 21. August: Bibliothek geschlossen
- 50 Mio. Zugriffe auf die Webseiten der Bibliothek!
- 8 Millionen Volltexte in PubMed ☰

AKTUELLES

“Zum Lernen brauche ich Zucker!”

30 NOV 2009 12:20NACHM.



Nachdem das neue Bibliotheks-Bistro bereits vor 10 Tagen seinen Betrieb aufgenommen hat, wurde es heute morgen durch Bibliotheksdirektor Dr. Obst mit “Kuchen und Kaffee für alle” auch offiziell eröffnet. Neben einem hervorragenden Kaffeeautomaten mit eigenem Kaffeemahlwerk steht nun auch ein Schokoriegel- und Brötchenautomat zur Verfügung. Endlich! möchte man sagen, reichen doch die Wünsche für Schokoriegel in die Anfangsjahre der Bibliothek zurück. Bereits die erste Benutzerumfrage 1997 brachte den riesigen Bedarf nach Schokoriegeln und Brötchen ans Licht, ebenso wie eine Folgebefragung. Doch erst 2007 ließ sich die Verwaltung zu einer entsprechenden Vergrößerung ihres Automatenportfolios in der Bibliothek bewegen – und dann auch nur im Austausch für einen zwar deutlich besseren – aber leider auch teureren – Kaffee. Durch die gleichzeitige Umstrukturierung im Bau- und Liegenschaftsbereich des UKM verzögerte sich dann die bauliche Umsetzung noch um volle zwei Jahre.

Umso zufriedener sind wir über den nun entstandenen, großzügigen Gruppenarbeits/Bistrobereich, in dem es an 40 Plätzen möglich ist, den zum Lernen notwendigen Glukosespiegel kontinuierlich aufrechtzuhalten – auch ohne Infusor...

Verwandte Beiträge:

- “Aktuelles” für Smartphones

AKTUELLES

ZB Med präsentiert sich 350 Mediziner*innen beim Alumni-Tag 2009

30 NOV 2009 10:50VORM.



K.Schulenburg und K.Bendix betreuen den Stand der ZB Med

Bereits zum zweiten mal nahm die Zweigbibliothek Medizin auf Einladung der Medizinischen Fakultät am Welcome [back]!-Tag der Medizinischen Fakultät und des Alumni-Vereins MedAlum teil, zu dem diesmal – trotz einer Vollsperrung der A1 über 350 Mediziner kamen. Mit einem eigenen Stand präsentierte sich das Team der ZB Med den Teilnehmern und beantwortete alle Fragen rund um die Informationsvermittlung im allgemeinen und die Dienstleistungen der Bibliothek im speziellen. Dr. Obst: “Es kamen nicht nur wesentlich mehr Interessierte an unseren Stand, auch die Art der Fragen war sehr viel konkreter als noch im letzten Jahr.”

Verwandte Beiträge:

- “Aktuelles” für Smartphones
- “Meine Tage verbringe ich hauptsächlich in der wunderschönen ZB Med”

- 21. August: Bibliothek geschlossen
- 50 Mio. Zugriffe auf die Webseiten der Bibliothek!
- 8 Millionen Volltexte in PubMed 

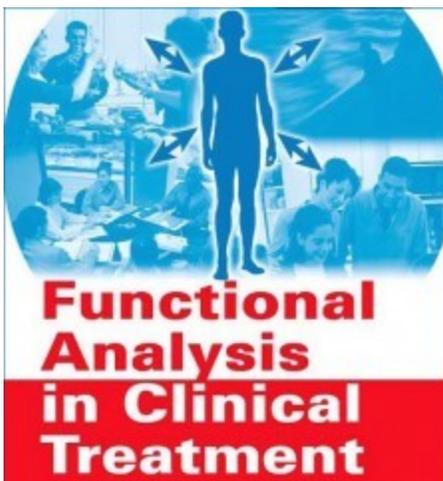
Verwandte Beiträge:

- 1.000 eBooks per Nationallizenz verfügbar
- 20 neue Onlinebücher von Thieme
- 942 Elsevier-Titel: Kollektion von Online-Büchern auf einen Schlag verdoppelt
- 99 Online-Bücher auf ihrem Weg zum Benutzer
- Alle 1.800 medizinischen Online-Bücher 

AKTUELLES

Neues Online-Buch: Functional Analysis in Clinical Treatment

30 NOV 2009 10:23VORM.



Functional Analysis in Clinical Treatment

Edited by: Peter Sturmey, 2007 Elsevier

ISBN: 978-0-12-372544-8

With the ongoing pressures for psychologists to practice evidence-based care, and the requirement insurance carriers have both for treatment goals, measurement of outcomes, and a focus on brief therapy, Functional Analysis in Clinical Treatment provides a framework for achieving all of the above. Having proven itself in treating behavioral problems in education, functional analysis is now being applied more broadly to behavioral and psychological disorders. In his 1996 book (Functional Analysis in Clinical Psychology, Wiley UK), Sturmey applied the functional behavioral approach to case formulation across a wide range of psychological disorders and behaviors. Since the publication of his book, no other volume has taken an explicit behavioral approach to case formulation. The changes that have occurred over the last 10 years in behavioral case formulation have been significant and substantial. They include (a) a large expansion of the range of problems addressed, such as ADHD, (b) a range of new verbal behavior therapies such as Acceptance and Commitment Therapies, (c) increased area of activity in the area of autism spectrum disorders; (d) many publications in how to train professionals, staff and parents in behavioral technology, and (e) new assessment instruments and procedures.